

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 42 (1934)

Heft: 7

Artikel: Eine neue Verbandmaterialkiste für Rotkreuzkolonnen

Autor: Isler

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-547230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

de la malpropreté habituelle de la bouche, neuf personnes sur dix souffrent de carie dentaire.

Les cas de maladies des gencives

sont aussi très nombreux et entraînent la perte d'un très grand nombre de dents; ils provoquent fréquemment, en outre, des maladies organiques.

Eine neue Verbandmaterialkiste für Rotkreuzkolonnen.

Nach der Sanitätsdienstordnung, 2. Teil, Ziffer 271, sind die Rotkreuzkolonnen schon organisatorisch zu einer Militärsanitätsanstalt zugeteilt oder bilden einen Teil der Armeesanitätsreserve. Sie können wie die Ambulanzen oder die Sanitätskolonnen verwendet werden. Bei einer Kriegsmobilmachung stellt das Schweizerische Rote Kreuz, Abteilung für Sanität, diese Kolonnen zur Verfügung. Schon in Friedenszeiten findet die Ausbildung dieser Kolonnen statt und sind die Korpssammelpplätze bestimmt, auf welchen sie mobilisieren.

Bei einer Mobilmachung müssen sich die Rotkreuzkolonnen mit ihrem gesamten Material, wie Transportmittel und Verbandmaterial der zugeteilten M. S. A. anschliessen. Es ist daher wünschenswert, dass die Kolonnen mit dem gleichen Sanitätsmaterial ausgerüstet sind wie die Armeesanität; denn der Ersatz und Nachschub erfolgt aus dem Armeesanitätsmagazin.

In Berücksichtigung dieser Kriegsaufgabe hat die Rotkreuzkolonne Basel-land eine neue Verbandmaterialkiste durch Herrn Adj.-Uoff. Hummel zusammenstellen lassen, bei welcher in erster Linie das Armeeverbandmaterial berücksichtigt wurde.

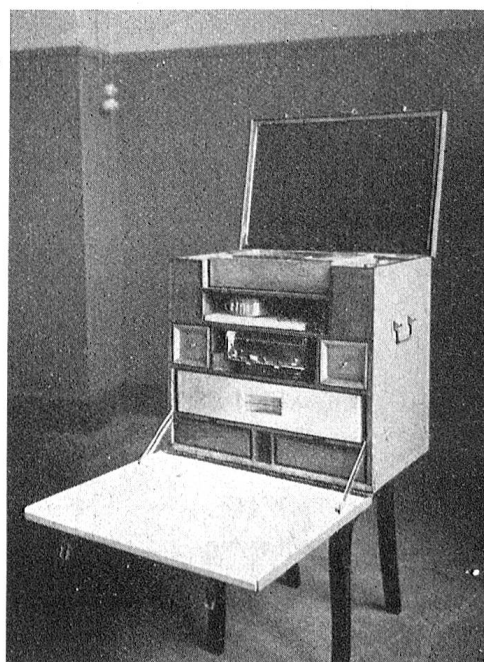
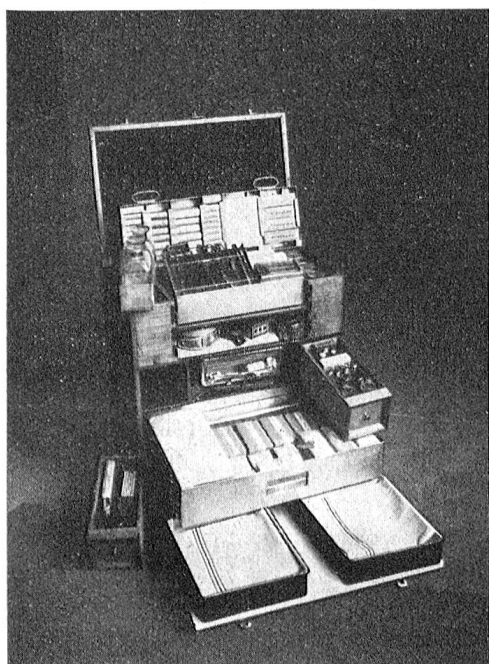
Um aber auch den Friedensaufgaben der Kolonne Genüge zu leisten, musste der Inhalt so gewählt werden, dass die Verbandkiste einem doppelten Zweck entspricht. Hier soll das Material aus-

reichen zur ersten Hilfeleistung auf einem Sanitätsposten, für die Uebernahme des Sanitätsdienstes bei irgend einem Anlass oder bei Massenunglück, erst in zweiter Linie für eine Mobilmachung zur Unterstützung des Armeesanitätsdienstes. In der Annahme, dass es auch andere Kolonnen interessieren wird, näheres über die Verbandkiste zu erfahren, werde ich versuchen, dieselbe kurz zu beschreiben.

Es handelt sich um eine rechteckige Kiste im Ausmass $55 \times 55 \times 35$ cm, mit einem Gewicht von 25 bis 30 kg (Abb. 1). Beim Oeffnen dient der vordere Deckel zugleich als Verbandtischchen und ist infolgedessen auch weiss gestrichen. In einem herausnehmbaren Fach aus Zinkblech finden wir die wichtigsten Verbandstoffe untergebracht und zwar so angeordnet, dass gleichzeitig nur ein Paket herausgenommen werden kann. Wir finden hier: Gazebinden 10×10 , Gazebinden 5×10 , Idealbinden zur Blutstillung, Dreiecktücher, Verbandpatronen und Wismuthbrandbinden. Rechts und links sind zwei Blecheinsätze mit je drei Standgläsern zu 400 Gramm. In einem mittleren Zinkkasten haben wir die notwendigsten Instrumente und Verbandmaterial wie: eine gerade Verbandschere, eine gebogene Schere, eine anatomische und chirurgische Pinzette, ein Rasiermesser, ein Körperthermometer, Nagelschere und Nagelreiniger, eine Blechbüchse mit Handbürste und

Seife, eine Aluminiumbüchse mit Verbandwatte und Vioformgaze, zwei Rollen Heftpflaster, Verbandklammern und Traumatplast, zwei Büchsen mit Vioformgazestreifen. In einem mittleren Fach ist ein Spirituskocher für Trockenspirituskocher untergebracht. Darunter finden wir den wichtigen Instrumentensterili-

becken zu 23×27 cm, in welchen sechs Handtücher und zwei weisse Schürzen untergebracht sind. Ein kleines Fach für eine internationale Fahne bildet den Abschluss nach aussen. Im Innern des Kastens bleibt dann noch genügend Raum für eine grössere Anzahl Reserveverbandmaterial. Die nachfolgende Ab-



sator mit Lampe und Haken. Zu beiden Seiten sind zwei Schubladen mit Tinctura jodi und Jodstift, Tabletten mit Alum. acet. und Acid. boric., eine Büchse mit Pinseln und Tropfenzählern und eine Nähzeugbüchse. Im zweiten Schubfach sind verschiedene wichtige Medikamente untergebracht, wobei ich besonders Coramin erwähnen möchte.

In einem grossen, rechteckigen Zinkbecken mit den Ausmassen $30 \times 48,5 \times 10$ cm sind 20 Steckschienen, System «Hummel», zu Festhaltungen untergebracht, ferner Holzwohle und Calikotbinden zu 5 und 10 cm. Ferner eine Schachtel Gips für Gipsverbände. Den Abschluss bilden zwei Fächer mit zwei Email-

bildung soll ein Bild der Ausgestaltung der Kiste geben.

Der Preis der kompletten Verbandkiste kommt auf 400 Fr. zu stehen, wobei die leere Kiste rund 200 Fr. kostet und das enthaltene Verbrauchsmaterial auf 50 Fr. Der Rest ist für die Instrumente und die Innenausrüstung.

Mit diesen kurzen Angaben möchte ich auf eine wirklich gute Neuerung im Material der Rotkreuzkolonnen hinweisen und die Kolonnenkommandanten auf einen praktischen und zweckmässigen Verbandkasten aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen.

Der Kommandant R. K. K. Baselland:
Hptm. Isler.